Seniorenvertretungswahl 2026

Die Kandidierenden im Wahlkreis 4 Ehrenfeld stellen sich vor:

Faigle, Beate
Fallmanagerin Stadt Köln
geb. 1955, deutsch
befa@netcologne.de
Bickendorf
geschieden, 2 Kinder

Mein Name ist Beate Faigle, ich lebe seit über 30 Jahren in Bickendorf und kandidiere in diesem Jahr erstmalig für die Seniorenvertretung im Bezirk Ehrenfeld.
Warum kandidiere ich für die Seniorenvertretung?
Ich möchte mich für die älteren Menschen stark machen, mir ihre Sorgen und Probleme genau anhören, um diese dann an den geeigneten Stellen vorzutragen, sichtbar werden zu lassen, Lösungen zu entwickeln. Die stetige Verbesserung der digitalen Teilhabe von Seniorinnen und Senioren ist für mich ein sehr wichtiges Thema, da ich aus eigener Erfahrung weiß, wie schwer es ist, den Anschluss zu halten.

Falkenhorst, Jochem
Selbstständiger
geb. 1957, deutsch
jochem.falkenhorst@ggd-koeln.org
Ehrenfeld
verheiratet, 2 Kinder
römisch-katholisch
CDU – Köln
0152/36436031

- Vorsitzender im Beirat der JVA-Köln
- Vorstand Stadtbezirk + Ortsverband der CDU im Stadtverband Ehrenfeld
- Vorsitzender im Festausschutz Ehrenfelder Karneval e.V.
- Senator der Bürgergarde „blau gold" v. 1904 e.V.
- Mitglied der KG BarbarAnniter von 1963

Koch, Waltraud
Verwaltungsangestellte
geb. 1947, deutsch
waltraud.gerd.koch@gmail.com
Neuehrenfeld
verwitwet, 1 Kind
römisch-katholisch
0221/557544
mobil 0173/7075537

In Bayern geboren, bin ich wegen der Liebe 1978 nach Köln gezogen.
Köln und Karneval haben mich seitdem immer begeistert und deshalb bin ich hier geblieben.
Als pflegende Angehörige blieb mir wenig Zeit, mich ehrenamtlich zu engagieren. Doch jetzt würde ich mich gerne für die ältere Generation in Ehrenfeld und unserer Stadt einbringen und möchte mich einsetzen für mehr Barrierefreiheit in Bussen und Bahnen, eine bessere Kontrolle der E-Roller, um mehr Rücksichtnahme für die Älteren einzufordern.

Lubig, Joachim
Antiquariatsbuchhändler
geb. 1961, deutsch
j.lubig@posteo.de
Bocklemünd/Mengenich
parteilos

Zur Person: Ich bin 65 Jahre alt, Rentner und lebe in einer Seniorenwohnanlage in Bocklemünd. Einer Partei gehöre ich nicht an. Mitglied bin ich bei Verdi und der Dingfabrik e.V., eine Kombination von offener Werkstatt, Makerspace und mehr. Zudem bin ich Funkamateur. Ich habe lange Erfahrungen mit gewerkschaftlicher, politischer und sozialer Arbeit, zuletzt im Bereich Beratung für Erwerbslose.
Mein politischer Schwerpunkt liegt bei den Lebensumständen von Seniorinnen und Senioren. Problemfelder sind soziale Lage, Vereinsamung, Teilhabe, Barrierefreiheit, moderne Technik, Sicherheit und manches mehr. In diesen Bereichen möchte ich mich einsetzen, wobei ich dazu auch Kontakt zu Betroffenen habe und weiter ausbauen werde.

Mildenberger, Katja
Angestellte Projektleiterin
geb. 1959, deutsch
brock-mildenberger@t-online.de
Ehrenfeld
verheiratet
evangelisch
SPD
0173/9816162

Erneut bewerbe ich mich um einen Sitz in der Seniorenvertretung. Die Mitarbeit am Hitzeaktionsplan, die Umgestaltung der Venloer Straße und die Mitwirkung an den beiden Aktionstagen „Aktiv bleiben – älter werden" im Stadtbezirk, haben mir große Freude bereitet. Zukünftig möchte ich mich besonders für den Erhalt analoger Angebote einsetzen. Mir ist wichtig, dass Menschen ohne digitale Möglichkeiten weiterhin gleichberechtigt Zugang zu Dienstleistungen und Informationen haben - in der Stadtverwaltung, bei Banken, der KVB und in vielen Bereichen des täglichen Lebens. Wichtig ist mir, dass sich alle Menschen im öffentlichen Raum sicher bewegen können. Um weiterhin eine starke Stimme für die Seniorinnen und Senioren im Stadtbezirk Ehrenfeld zu sein, bitte ich um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme.

Mülhens, Peter
Betriebswirt Handwerksmeister
Geschäftsführer
geb. 1951, deutsch
infoanfrage@netcologne.de
Bocklemünd/Mengenich
verheiratet
0221/5002865

Ich würde mich freuen, meine Kenntnisse und Erfahrungen als Seniorenvertreter erneut in der 4. Wahlperiode für sie einzusetzen. Die Seniorenvertretungen stärken Ihre Rechte und Interessen gegenüber Verwaltung, Politik und den Ausschüssen der Stadt Köln. Ich betrachte es als eine bedeutende und verantwortungsvolle Aufgabe, den Anliegen der Seniorinnen und Senioren eine starke Stimme zu geben. Ich unterstütze ihre Forderungen nach einer seniorengerechten Verkehrspolitik, wie einem kostenfreien Seniorenticket. Sowie den Bedarf nach bezahlbaren Einrichtungen für pflegebedürftige Senioren. In meinem Viertel Bocklemünd habe ich primär das Seniorennetzwerk mitbegründet und unterstütze es vor Ort. Ich werde mich auch in Zukunft aktiv für Ihre Anliegen einsetzen und Sie gerne vertreten.

Nothhelfer, Detlef
Stadtbahnfahrer KVB
geb. 1962, deutsch
d.nothhelfer@gmx.de
Ossendorf
verheiratet, 2 Söhne
römisch-katholisch
0177/3607155

Mein Name ist Detlef Nothhelfer ich bin 1962 in Köln Kalk geboren, verheiratet und habe zwei Söhne. Ich bin Stadtbahnfahrer bei den Kölner Verkehrs-Betrieben. Verdi Mitglied seit 1978, Mitglied bei der Kölner Stadt Gesellschaft KSG seit 2025. Meine Ziele sind: Nachbarschaftshilfe, Seniorenveranstaltungen, enge Zusammenarbeit mit Kirchen und Vereinen, mehr Sicherheit im Verkehrsbereich. Fahrräder runter vom Bürgersteig. Verbesserung der Parkplätze. Beheben der Schäden an Bürgersteigen.
Sichere Straßen und Parkanlagen. Mehr Senioren gerechte Wohnungen. Barrierefreiheit auf der Linie 13 und an allen anderen Haltestellen. Mehr Sicherheit an den Haltestellen. E-Roller dürfen nur noch an entsprechenden Flächen abgestellt werden.

Weitere Kandidierende auf der Rückseite – bitte wenden

Für die Inhalte sind die jeweiligen Kandidierenden verantwortlich.

Seniorenvertretungswahl 2026

Die Kandidierenden im Wahlkreis 4 Ehrenfeld stellen sich vor:

Pöttgen, Manfred
Sozialversicherungsfachangestellter
geb. 1960, deutsch
manfred.poettgen@t-online.de
Ehrenfeld
nicht verheiratet, 2 Kinder
römisch-katholisch
SPD
0221/558869

Als überzeugter Sozialdemokrat möchte ich mich als Seniorenvertreter für ein solidarisches und lebenswertes Köln einsetzen. Als Babyboomer weiß ich, wie viel Lebens- und Berufserfahrung in unserer Generation steckt. Es bewegt mich, dass ältere Menschen nicht nur Unterstützung erhalten, sondern mit ihren Erfahrungen, Ideen und Geschichten das Leben in Köln weiterhin bereichern können. Dafür möchte ich meine beruflichen Erfahrungen, mein ehrenamtliches Engagement und meine Freude am Austausch mit Menschen einbringen.

Schäfer, Bert Josef
Kaufmann
geb. 1957, deutsch
bert.j.schaefer@icloud.com
Ehrenfeld
verheiratet, 1 Kind
römisch-katholisch
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
0151/75090033

Ich bin geboren und fest verwurzelt in Kölle, in unserem Veedel, und ich kenne die Stadt in ihrem Wandel. Ich möchte mich einsetzen: für Sie, Ihre Selbstbestimmung und Ihre aktive Beteiligung am Gemeinschaftsleben, durch mehr altersgerechten Wohnraum und Verbesserungen in der Pflege, durch mehr schattige, für uns gesellige Plätze im öffentlichen Raum, einen barriereärmeren ÖPNV, damit auch wir mobil bleiben, durch die Stärkung der SeniorenNetzwerke, durch Nachbarschaft – alt & jung, denn gemeinsam sind wir stärker, können einander helfen und voneinander lernen, gegen Einsamkeit und gegen Altersarmut. Ich stehe für Offenheit, Mut und dass wir einfach wieder einander zuhören und für einander da sind. Ich bin da für Sie, als Ihr Zuhörer, als Ihr Sprachrohr, als Ihr Kümmerer met Liev un Siel.

Wießmann, Roland
Lehrer
geb. 1952, deutsch
roland.wiessman@koeln.de
Vogelsang
verheiratet, 1 Kind

Nach Banklehre und Studium Lehrer am kaufmännischen Berufskolleg, zuletzt auch gewähltes Mitglied im Bezirkspersonalrat. Ehrenamtliche Tätigkeiten im Lehrerverband und Sportverein, seit 2018 Betreuung der Verbandsmitglieder im Arbeitskreis Ruhestand. Für die Wahl bewerbe ich mich, um die Anliegen der älteren Bewohnerinnen und Bewohner in Bezirk Ehrenfeld aufzugreifen. Mit den weiteren gemeinnützigen Trägern soll das Zusammenleben im Alltag gefördert werden, u.a. Barrierefreiheit, Angebote für soziale Kontakte und Austausch in den Stadtvierteln. Weiterhin sollten analoge Zugänge ohne Internet z. B. zu Behörden oder Ärzten angeboten werden, die Nutzung von Smartphones kann im Alter auch wieder schwieriger werden. Seit 2026 bin ich als Nachrücker in der Seniorenvertretung Ehrenfeld aktiv.